



Pressemitteilung

„Keine Energiewende ohne Bioenergie“ - Bundestagsabgeordnete Kordula Kovac gratuliert Bioenergie- Kommunen 2016

Berlin, 09.11.2016

Bezug:
Anlagen:

Kordula Kovac, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Jakob-Kaiser-Haus
Raum: 4.560
Telefon: +49 30 227-73 836
Fax: +49 30 227-76 836
kordula.kovac@bundestag.de

Büro Wolfach:

Schloßstraße 24 (Eingang über
Kirchstraße)
77709 Wolfach
Telefon: +49 7834-86 88 666
Fax: +49 7834-86 88 664
kordula.kovac@bundestag.de

1 Die Sieger des diesjährigen Bundeswettbewerbs 'Bioenergie-
2 Kommunen 2016' des Bundesministeriums für Ernährung und
3 Landwirtschaft (BMEL) stehen fest: Willebadessen in Nordrhein-
4 Westfalen, Neustrelitz in Mecklenburg-Vorpommern und Ascha
5 in Bayern sind die Preisträger in dem Wettbewerb, der sich
6 erstmals auch an Städte richtete.

7
8 Kordula Kovac gratulierte den Bioenergie-Kommunen 2016 zu
9 ihrer Auszeichnung – und zu ihrer Weitsicht. **„Wir wollen die
10 Energiewende und ohne Bioenergie geht da nicht viel. Gerade
11 im ländlichen Raum haben wir nicht nur die Biomasse, die wir
12 für eine Energiewende brauchen, sondern auch die Visionen
13 und den Mut, neue Wege in der Wärme- und Stromversorgung
14 zu beschreiten. Das zeigen auch die vielen erfolgreichen
15 Bioenergie-Dörfer in Baden-Württemberg sehr eindrucksvoll“**,
16 sagte Kovac am Dienstag.

17
18 In Baden-Württemberg gibt es dem Ministerium für Umwelt,
19 Klima und Energiewirtschaft zufolge seit Juni 2015 82
20 Bioenergie-Dörfer. Viele Gemeinden sind derzeit auf dem Weg
21 zum Bioenergie-Dorf: sie wägen derzeit Vor- und Nachteile ab
22 und haben bereits Initiativen gegründet. Laut BMEL befinden
23 sich deutschlandweit die meisten Bioenergie-Kommunen in
24 Baden-Württemberg.

25
26 **„Wenn sich Kommunen von fossilen Energien abkoppeln, dann
27 ist das nicht nur Daseinsvorsorge, sondern aktiver Klimaschutz.
28 Bei uns im Schwarzwald haben wir mit dem Bioenergie-Dorf St.
29 Peter seit fast sieben Jahren einen Vorreiter in Sachen
30 klimafreundliche Energieversorgung, nachhaltige kommunale
31 Entwicklung und Wertschöpfung in ländlichen Räumen.
32 Außerdem bin ich stolz darauf, dass der Schwarzwald-Baar-
33 Kreis gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg, der
34 Bodensee-Stiftung und der Firma Clean Energy Kommunen auf
35 ihrem Weg hin zur Bioenergie unterstützt“**, sagte Kovac, die als
36 einzige CDU-Abgeordnete für Südbaden im Ausschuss für
37 Ernährung und Landwirtschaft sitzt.



38 Neben Photovoltaik und zunehmend auch Windkraft produziert
39 in energieautarken Kommunen meist eine Biogasanlage den
40 erforderlichen Strom, der ins Netz eingespeist wird. Die dabei
41 anfallende Wärmeenergie sorgt zusammen mit einer
42 Hackschnitzelfeuerung ganzjährig für warmes Wasser und warme
43 Häuser. Sonne, Wasser, Wind und Biomasse: Nachhaltige Energie
44 wird vor der eigenen Haustür erzeugt – und das ist schon seit
45 Jahrhunderten Tradition im Schwarzwald. Wasserkraft wird in
46 Mühlen und Sägewerken genutzt. Der Schwarzwälder
47 Kachelofen wird mit Holz aus heimischen Wäldern bestückt und
48 hat in fast jedem Bauernhaus nach wie vor seinen festen Platz.
49 Der Wettbewerb Bioenergie-Kommunen 2016 wurde zum vierten
50 Mal vom BMEL ausgelobt und vom Projektträger des BMEL, der
51 Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR), betreut. Die
52 Preisträger erhalten jeweils 10.000 Euro.
53